

## MEDIENMITTEILUNG

### **Bürgerspital Solothurn: Zertifizierte Behandlungsqualität für Bluthochdruck-Patienten**

**Solothurn, 25. April 2024 – Rund ein Viertel der Erwachsenen hat Bluthochdruck. Hypertonie ist zwar kaum spürbar, kann jedoch verschiedene Folgekrankheiten hervorrufen. Im zertifizierten Zentrum am Bürgerspital erhalten Betroffene eine umfassende Diagnostik und Therapie.**

In der Schweiz hat schätzungsweise jeder vierte Erwachsene einen erhöhten Blutdruck. Bluthochdruck spürt man nicht, er verursacht keine Beschwerden und dennoch sind die Auswirkungen fatal. Der Bluthochdruck, im Fachjargon Hypertonie genannt, verursacht Folgeerkrankungen wie Herzinfarkte, Nierenerkrankungen oder Schlaganfälle. Dabei ist Bluthochdruck in den meisten Fällen behandelbar. Neben der Hilfestellung bei der Änderung des Lebensstils und der Empfehlung von geeigneten Medikamenten können im Hypertoniezentrum auch alle selteneren Ursachen abgeklärt werden, die zuweilen eine andere Herangehensweise benötigen. Auch für ganz hartnäckige Fälle gibt es eine Therapiemöglichkeit: Eine minimal-invasive Kathetertechnik kann Patientinnen und Patienten helfen den Bluthochdruck in den Griff zu bekommen.

Im März 2024 ist das Hypertonie-Zentrum des Bürgerspitals Solothurn erfolgreich zertifiziert worden. Das Zertifikat garantiert Patientinnen, dass sie an einer Einrichtung mit qualifizierten Fachärzten behandelt werden. Das Hypertonie-Zentrum zeichnet sich durch eine enge, fachübergreifende Zusammenarbeit mehrerer medizinischer Fachbereiche, wie der Kardiologie, Nephrologie, Endokrinologie, Neurologie und Innere Medizin/Notfallmedizin, zur effektiven Behandlung von Bluthochdruck aus. Da gewisse Krankheiten, wie etwa Bluthochdruck, mehreren Spezialgebieten zuzuordnen sind, bietet das Bürgerspital interdisziplinäre Sprechstunden an. Anlaufstelle hierzu ist die Nephrologie.

Das Zertifikat der deutschen Hochdruckliga DHL® steht für bestmögliche Versorgungsqualität, sorgt für mehr Transparenz auf dem Gesundheitsmarkt und gibt Bluthochdruck-Patienten eine Orientierung bei der Auswahl der Behandlungsangebote.

*Weitere Auskünfte:*

*Prof. Dr. med. Zschieidrich Stefan, Chefarzt Nephrologie und  
Leiter Departement Innere Medizin, 032 627 30 50*